



GER

Übersetzung der
ursprünglichen Anleitung

MOTORSENSE EXCELION ALPHA

Bedienungsanleitung

53_144013_D
06/2023

**DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM
GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	5
2. SICHERHEIT	6
2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	6
2.1.1. SCHULUNG	6
2.1.2. VORBEREITUNG	6
2.1.3. BETRIEB	7
2.1.4. WARTUNG UND LAGERUNG	7
2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE MOTORSENSE EXCELION ALPHA	8
2.3. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS UND -AKKUS	8
2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN	8
2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	10
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN	11
3.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS	11
3.2. TECHNISCHE DATEN	12
4. INBETRIEBNAHME	13
4.1. VERPACKUNGSINHALT	13
4.2. MONTAGE UND DEMONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES	13
4.2.1. MONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES	13
4.2.2. DEMONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES	14
4.3. MONTAGE UND DEMONTAGE DES RUNDGRIFFS	14
4.3.1. MONTAGE DES RUNDGRIFFS	14
4.3.2. DEMONTAGE DES RUNDGRIFFS	15
4.4. ANSCHLUSS DER PELLENC-AKKUS	16
4.4.1. AKKUS ALPHA 260 / 520	16
4.4.2. AKKUS ULIB 750 / 1200 / 1500 MIT GEGENGEWICHT	16
4.5. TRENNEN DES PELLENC-AKKUS VOM GERÄT	18
4.5.1. AKKUS ALPHA 260 / 520	18
4.5.2. AKKUS ULIB 750 / 1200 / 1500 MIT GEGENGEWICHT	18
5. ANWENDUNG	19
5.1. EINSTELLUNG DER ARBEITSPOSITION	19
5.1.1. EINSTELLEN DES RUNDGRIFFS	20
5.1.2. EINSTELLEN DES TRAGEGURTS	21
5.2. EINSCHALTEN DER PELLENC-AKKUS	22
5.2.1. AKKUS ALPHA 260 / 520	22
5.2.2. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500	22
5.3. AUSSCHALTEN DER PELLENC-AKKUS	23
5.3.1. AKKUS ALPHA 260 / 520	23
5.3.2. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500	24
5.4. EINSTELLUNG DER SCHNITTGESCHWINDIGKEIT	24
5.4.1. EMPFEHLUNGEN ZUR SCHNITTGESCHWINDIGKEIT	24

5.4.2. EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT	25
5.5. START	25
5.6. EINSTELLEN DER SCHNEIDFADENLÄNGE	26
5.7. TIPPS FÜR DIE NUTZUNG UND MÄHTECHNIKEN	27
5.7.1. EINFACHES MÄHEN	27
5.7.2. MÄHEN AM HANG	27
5.7.3. MÄHEN ENTLANG VON WÄNDEN, ZÄUNEN, UM BÄUME UND BLUMENBEETE HERUM	28
6. PFLEGE UND WARTUNG	29
6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE DES GERÄTS	29
6.2. WARTUNGSTABELLE	29
6.3. MONTAGE/AUSBAU	29
6.3.1. AUSBAU UND MONTAGE DES SCHNEIDKOPFES ALPHA CUT	29
6.3.2. MONTAGE DES SCHNEIDFADENS	31
6.4. REINIGUNG	33
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	34
7.1. TABELLE DER EREIGNISSE UND STÖRUNGEN	34
7.2. ÜBERSICHT DER DISPLAY-MELDUNGEN	35
7.3. AUSLÖSUNG DES ÜBERHITZUNGSSCHUTZES	36
8. LAGERUNG UND TRANSPORT	37
8.1. LAGERUNG	37
8.2. TRANSPORT	37
9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	37
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	37
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR	38
9.3. VERBRAUCHSMATERIALIEN	39
9.3.1. SCHNEIDFÄDEN TAP CUT	39
10. GARANTIEEN	39
10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG	39
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	39
10.1.2. HERSTELLERGARANTIE PELLENC	40
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	41
11. KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN	43
11.1. EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG EXCELION ALPHA	43

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produkts Motorsense Excelion Alpha. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrem Gerät zufrieden sein.

Warnung



Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung finden sich Sicherheits- und Warnhinweise mit folgenden Signalwörtern: HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen hin. Lokalisieren und lesen Sie diese Sicherheitsaufkleber vor Inbetriebnahme des Geräts. Unlesbare oder beschädigte Sicherheitsaufkleber sofort austauschen.

In 2.4. Sicherheitskennzeichen, seite 8 finden Sie das Anordnungsdiagramm der Sicherheitszeichen, die am Werkzeug angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Firma PELENC weder vollständig noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Warnung

Sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut machen. Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Anmerkung

Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Gerät ist nicht dazu geeignet, von Personen bedient zu werden (u. a. Kindern), deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, sowie Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht bzw. wurden zuvor von ihr eingewiesen.

- Der Motorsense Excelion Alpha ist ein professionelles Gerät, das nur zum Mähen von Grünflächen (Gras, dichtes Gras, verholzte Gräser und Sträucherranken) zu verwenden ist.
- PELLENC SAS übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße und nicht vorgesehene Nutzung verursacht werden.
- Gleichfalls übernimmt die Firma PELLENC SAS keine Haftung für Schäden, die durch die Benutzung von Teilen und Zubehör verursacht werden, die keine Originalteile sind.

Für die Verwendung von Rasenmähern mit Elektromotor sind unbedingt die Sicherheitshinweise für den Betrieb zu beachten.

2.1.1. SCHULUNG

1. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Betrieb des Geräts vertraut.
2. Überlassen Sie die Bedienung des Geräts niemals Kindern oder Personen, die nicht mit dieser Bedienungsanleitung vertraut sind. Das Alter des Bedieners ist möglicherweise in nationalen Vorschriften festgelegt.
3. Schalten Sie das Gerät niemals ein, wenn sich Dritte, insbesondere Kinder oder auch Tiere in der Nähe aufhalten.
4. Seien Sie sich stets bewusst, dass der Eigentümer oder Bediener des Geräts für mögliche Verletzungen von Dritten sowie für Sachschäden, die aus der Verwendung des Geräts resultieren, verantwortlich ist.

2.1.2. VORBEREITUNG

1. Tragen Sie bei der Nutzung des Geräts immer festes Schuhwerk und eine lange Hose. Niemals barfuß oder mit Sandalen arbeiten. Tragen Sie keine weite Kleidung, keine Kleidung mit Bändern oder Schnüren und keine Krawatte.
2. Inspizieren Sie vorab den gesamten Bereich, den Sie mähen wollen, und entfernen Sie jegliche Objekte, die durch das Gerät hochgeschleudert werden könnten.
3. Nehmen Sie vor jeder Verwendung des Geräts eine Sichtprüfung vor und überprüfen Sie die Schneidelemente, die Bolzen und die Bolzenverbindungen auf Verschleiß und Beschädigungen. Tauschen Sie betroffene Komponenten immer im Set aus, um eine gleichmäßige Belastung zu gewährleisten. Ersetzen Sie beschädigte oder unleserliche Aufkleber.
4. Überprüfen Sie vor der Verwendung des Geräts das Stromkabel auf Anzeichen für Beschädigungen oder Alterung. Wird das Kabel während des Betriebs beschädigt, trennen Sie es umgehend vom Akku. **Das Kabel**

erst berühren, wenn der Akku ausgeschaltet wurde. Verwenden Sie das Gerät niemals, wenn das Kabel beschädigt oder abgenutzt ist.

2.1.3. BETRIEB

1. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bei Tageslicht oder unter einer guten Beleuchtung. Tragen Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
2. Vermeiden Sie eine Verwendung des Geräts auf nassem Gras. Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor dem Anschalten des Geräts.
3. Mähen Sie vorsichtig an Abhängen und stellen Sie stets sicher, dass Sie stabil stehen.
4. Gehen Sie beim Mähen und laufen Sie keinesfalls.
5. Mähen Sie an Abhängen immer in Querrichtung, aber niemals in Richtung des Gefälles oder der Steigung.
6. Seien Sie beim Richtungswechsel an Gefällen besonders vorsichtig.
7. Mähen Sie niemals an zu starken Gefällen.
8. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Rückwärtsgang verwenden oder das Gerät zu sich hinziehen.
9. Stoppen Sie die Schneidelemente, bevor Sie das Gerät ankippen, um es zum Beispiel über eine nicht zu mähende Fläche oder zu seinem Einsatzort zu transportieren.
10. Verwenden Sie das Gerät niemals ohne und nie mit defekten Schutzvorrichtungen, wie beispielsweise Abweiser und/oder Auffangbehälter.
11. Beachten Sie alle Anweisungen für den Betrieb und stellen Sie sicher, dass sich Ihre Füße weit genug entfernt von den Schneidelementen befinden, bevor Sie den Motor starten.
12. Halten Sie Ihre Hände und Füße von rotierenden Teilen fern. Achten Sie darauf, dass die Auswurföffnung niemals verstopft ist.
13. Transportieren Sie das Gerät niemals mit eingeschalteter Stromversorgung.
14. Stoppen Sie das Gerät, schalten Sie den Akku aus und ziehen Sie den Akkustecker. Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile vollständig still stehen.
15. Schalten Sie das Gerät ab und schließen Sie die Verriegelung. Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile vollständig still stehen
 - bevor Sie sich von dem Gerät entfernen,
 - bevor Sie Verstopfungen entfernen oder die Abfallrutsche reinigen,
 - bevor Sie das Gerät inspizieren, reinigen oder reparieren,
 - nachdem Sie an einen Fremdkörper gestoßen sind, überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Beschädigungen und setzen Sie das Gerät ggf. wieder instand, bevor Sie es erneut in Betrieb setzen.

Wenn die Maschine ungewöhnlich zu vibrieren beginnt, gehen Sie unbedingt folgendermaßen vor:

- überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen,
- überprüfen Sie, dass sich keine Befestigungselemente gelöst haben und ziehen Sie sie gegebenenfalls wieder fest.
- reparieren Sie beschädigte Komponenten oder tauschen Sie sie aus.

2.1.4. WARTUNG UND LAGERUNG

1. Überprüfen Sie regelmäßig alle Bolzen, Schrauben und Muttern und stellen Sie sicher, dass sich das Material in einem einwandfreien Zustand für den Betrieb befindet.
2. Überprüfen Sie regelmäßig den Auffangbehälter auf Abnutzungen und Beschädigungen.
3. Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Elemente umgehend aus, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
4. Seien Sie besonders vorsichtig bei Geräten mit mehreren Klingen, da die Rotation eines Schneidelements eine Rotation aller anderen Schneidelemente verursachen kann.
5. Achten Sie beim Einstellen des Geräts insbesondere darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen den sich bewegenden Klingen und den feststehenden Komponenten klemmen.
6. Lassen Sie das Gerät vor der Einlagerung stets abkühlen.
7. Achten Sie auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bei der Wartung der Schneidelemente darauf, dass diese sich nicht mehr drehen.
8. Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Elemente umgehend aus, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und -Zubehör.

2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE MOTORSENSE EXCELION ALPHA

1. Entfernen Sie alle Hindernisse (Glas, Steine, Metall, Abfälle und andere Festkörper) aus dem Arbeitsbereich, da diese sonst während der Arbeiten von den Schneidwerkzeugen herausgeschleudert werden könnten.
2. Die Motorsense Excelion Alpha niemals mit nur einer Hand verwenden.
3. Den Schneidkopf bei der Verwendung des Geräts immer parallel zum Boden führen. Ist der Schneidkopf zu stark geneigt, bietet das Schutzgehäuse keinen ausreichenden Schutz mehr. Die Folge ist eine erhöhte Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Teile.
4. Bei einem veränderten Verhalten des Schneidwerkzeugs (Geräuschveränderung, erhöhte Vibration) des Schneidwerkzeugs die Motorsense Excelion Alpha sofort ausschalten. Stellen Sie sicher, dass das Schneidwerkzeug korrekt befestigt ist und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet (keine Verformung, korrekter Schliff). Tauschen Sie beschädigte Schneidwerkzeuge sofort aus, um ein Bersten und somit schwere oder sogar tödliche Verletzungen zu verhindern.
5. **ACHTUNG!** Das Schneidwerkzeug dreht sich nach dem Lösen des Steuerdrückers noch einige Sekunden weiter.
Halten Sie Hände und Füße immer fern von dem drehenden Schneidwerkzeug.
6. **Schneidfaden**
 - Entfernen Sie niemals das Messer aus dem Schutzgehäuse, da es den Faden auf die richtige Länge kürzt.
 - Verwenden Sie ausschließlich Schneidfäden aus Nylon und niemals Fäden aus anderen Materialien wie Metall. Metallfäden können brechen und beim Herausschleudern zu schweren Verletzungen führen.
 - Verwenden Sie ausschließlich vonPELENCempfohlene Nylonfäden mit einem Durchmesser von max. 3 mm.
7. Das Traggeschirr und den Tragegurt des Geräts anlegen.

2.3. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES PELENC-LADEGERÄTS UND -AKKUS

Die mit dem PELENC-Akku und -Ladegerät mitgelieferte Anleitung hinzuziehen.

2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN



Garantierter Schalleistungspegel
LwA



Bedienungsanleitung lesen



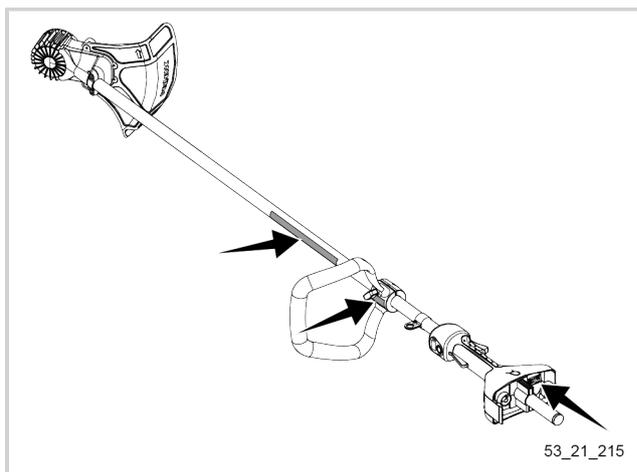
Das Tragen von Schutzbrille,
Gehörschutz und Schutzhelm ist
vorgeschrieben.



Das Tragen von Schutzhandschuhen,
Schutzhose und Sicherheits-
schuhen ist vorgeschrieben.



Vorgeschriebener Sicherheitsab-
stand von 15 m.



Ausrichtung des runden Griffs (siehe 4.3. Montage und Demontage des Rundgriffs, Seite 14).



Vorgeschriebene Überprüfung der Drehrichtung und der Drehzahl des Schneidkopfes.



Gefahr durch herausgeschleuderte Teile.



Keine Klinge verwenden



Schutzart des Geräts in der Arbeitsposition mit Akku oder Gegengewicht: IP54 (Schutz gegen Staub und Spritzwasser).



Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Am Ende ihrer Lebensdauer müssen Gerät und Akku an den zugelassenen Händler, bei dem sie gekauft wurden, zurückgegeben werden, damit sie den Abfallvorschriften entsprechend recycelt werden können.



Ausrichtung des runden Griffs (siehe 4.3. Montage und Demontage des Rundgriffs, Seite 14).



Das Gerät entspricht den CE-Richtlinien.



Das Gerät entspricht den britischen Normen.



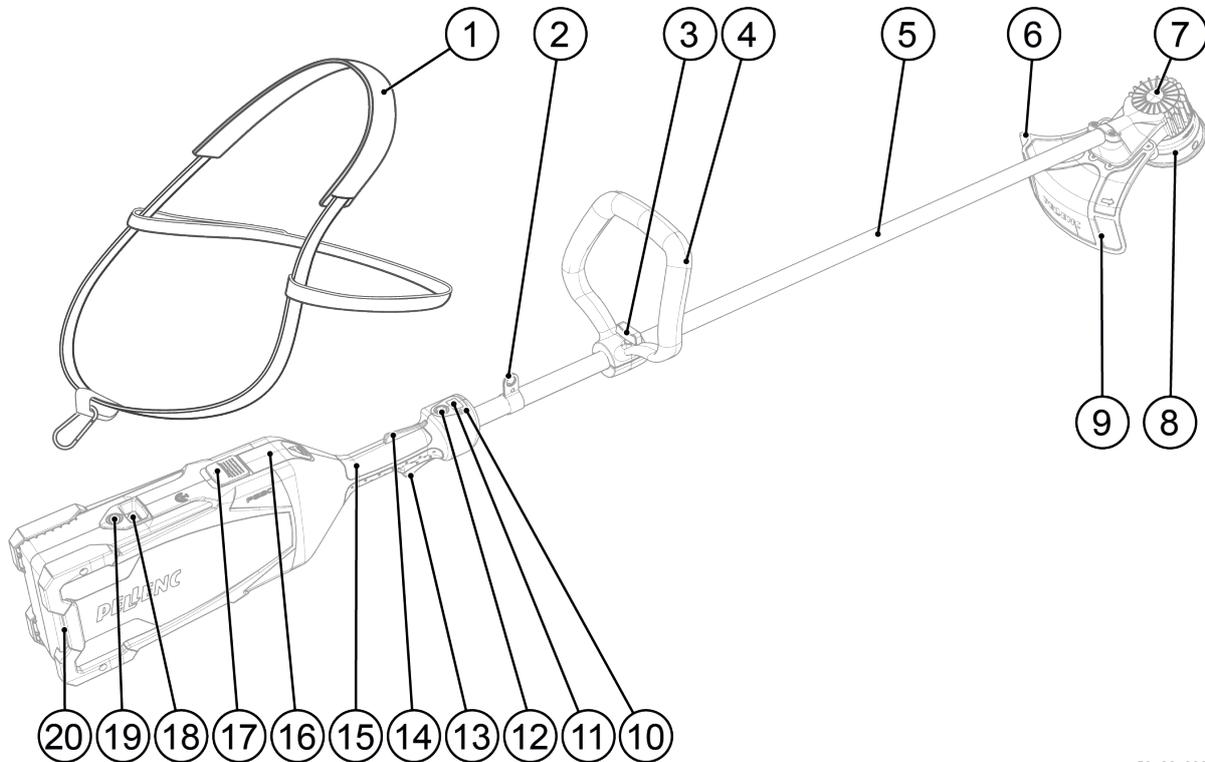
Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.

2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

		Schutzausrüstung	Tragen	Beschreibung
	1	Schutzhelm	empfohlen	Vorgeschrieben bei Gefahr durch herabfallende Gegenstände.
	2	Schutzvisier	empfohlen	Gefahr durch herausgeschleuderte Teile.
	3	Sicherheitshandschuhe	empfohlen	Gefahr durch herausgeschleuderte Teile.
	4	Robuste, rutschfeste Sicherheitsschuhe	Vorgeschrieben	Bei der Verwendung des Geräts stets rutschfeste Sicherheitsschuhe tragen. Die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen verwenden.
	5	Gehörschutz	Vorgeschrieben	Normgerechten Gehörschutz mit ausreichender Schalldämmung tragen. Eine längerfristige Exposition gegenüber Lärm kann das Gehör bleibend schädigen.
	6	Schutzbrille	Vorgeschrieben	Normgerechte Schutzbrille tragen.
	7	Jacke oder Armschutz	empfohlen	Gefahr durch herausgeschleuderte Teile.
	8	Arbeitshose	empfohlen	Immer Schutzkleidung zum Schutz der Beine des Bedieners tragen, wenn das Gerät in Betrieb ist.

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

3.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS



53_20_033

1. Tragegurt
2. Trageöse: dient zum Anbringen des Tragegurts.
3. Einstellschraube des runden Griffs: dient zum Ein- und Feststellen der Griffposition.
4. Rundgriff: dient zum Führen der Motorsense.
5. Rohr
6. Schneidfadenschneider: dient zum automatischen Stutzen des Schneidfadens auf die empfohlene Länge.
7. Motorgehäuse: dient zum Schutz von Motor und Elektronikplatine sowie zur Wärmeableitung.
8. Schneidkopf ALPHA CUT
9. Schutzgehäuse: verhindert das Herausschleudern von Festkörpern (Steine, Metallteile) in Richtung des Bedieners.
10. LEDs: zeigen die gewählte Schneidkopf-Drehzahlstufe an.
11. Display am Gerätegriff: zeigt Informationen zum Akku und zum Gerät selbst an (Ladezustand, Fehler, usw.).
12. Ein-/Austaste am Gerätegriff: dient zum Ein- und Ausschalten des Geräts und zur Auswahl seiner Schneidkopfdrehzahl.
13. Steuerdrücker: dient zum progressiven Beschleunigen der Schneidkopffrotation.
14. Sicherheitsdrücker: dient dazu, ein versehentliches Auslösen des Steuerdrückers zu vermeiden.
15. Griff
16. Verriegelungsclip des Akkus
17. Akku-Sicherheitsverriegelung
18. Akku-Display: zeigt die Akkudaten an.
19. Ein-/Austaste des Akkus: dient zum Ein- und Ausschalten des Akkus.
20. Akku ALPHA 260 / ALPHA 520 (separat geliefert)

3.2. TECHNISCHE DATEN

Modell	EXCELION ALPHA
Leistung	900 W
Versorgungsspannung	43,2 V
Gewicht (ohne Schneidkopf und Schutzgehäuse)	2,6 kg
Gewicht mit Schneidkopf und Schutzgehäuse	3,1 kg
Abmessungen (L x B x H) in mm (ohne Akku)	1.715 x 272 x 379
Abmessungen (L x B x H) in mm mit Akku	1.890 x 272 x 379
Abmessungen (L x B x H) in mm mit Gegengewicht	1.776 x 272 x 379
Schnittdurchmesser	400 mm
Drehzahl	2.000 bis 6.400 U/min
Reichweite	Abhängig von Verwendung und Akkutyp

* Eine optimale Leistung wird mit einem Pellenc-Akku ALPHA 260 oder 520 erzielt.

Grundlage bei der Festlegung der Geräuschpegel und der Vibrationsbelastungen sind die Betriebsbedingungen bei maximaler nominaler Motorleistung.

Maximaler A-gewichteter Schalldruckpegel (Bezugswert 20 µPa) in der Position des Benutzers (Unsicherheit K = 1,5 dB)	$L_{pa} = 79\text{dB (A)}$	$K = 2,5\text{ dB(A)}$
C-gewichteter Spitzenschalldruckpegel (Bezugswert 20 µPa) in der Position des Benutzers	$L_{pC} < 130\text{ dB(C)}$	

Messwerte gemäß den Normen zur Schallmessung EN 50636-2-91, EN 11201 und EN 3744.

Symbol	Wert	Einheit	Bezugswert	Kommentar
$L_{WA_{m}}$	92	dB(A)	1 pW	Gemessener Schalleistungspegel
$L_{WA_{g}}$	94	dB(A)	1 pW	Garantierter Schalleistungspegel

Schwingungswerte gemäß der Norm EN 50636291.

	Werte an Bediengriff in m/s^2	Werte an Rundgriff in m/s^2
Geschwindigkeit 1	0,68	1,87
Geschwindigkeitsstufe 2	0,78	1,73
Geschwindigkeitsstufe 3	0,69	1,67

*Messunsicherheit: $K = 1,5\ m/s^2$

4. INBETRIEBNAHME

Zur Ermittlung der beim Umgang mit Ihrem Gerät vorgeschriebenen PSA, siehe 2.5. Persönliche Schutzausrüstung, seite 10.

4.1. VERPACKUNGSIHALT

Überprüfen, ob der Karton Folgendes enthält:

- Eine Motorsense mit:
 - 1 Schneidkopf ALPHA CUT (8)
 - 1 Fadenspule Ø 2,4 mm
 - 1 Trageöse (2)
 - 1 Tragegurt (1)
 - 1 Rundgriff (4)
- 1 Schutzgehäuse und 4 Schrauben (9)
- 1 Torx-Schraubendreher 25
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Garantiekarte

4.2. MONTAGE UND DEMONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES

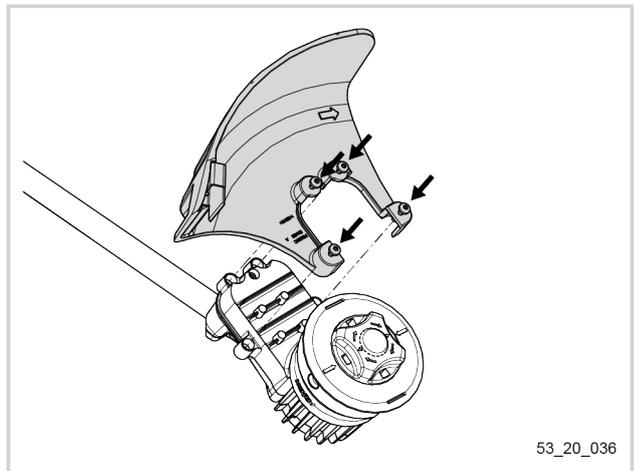


Achtung

Vor einem Eingriff am Schneidkopf stets den Akku trennen.

4.2.1. MONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES

1. Bringen Sie das Schutzgehäuse und die 4 Schrauben in Position.

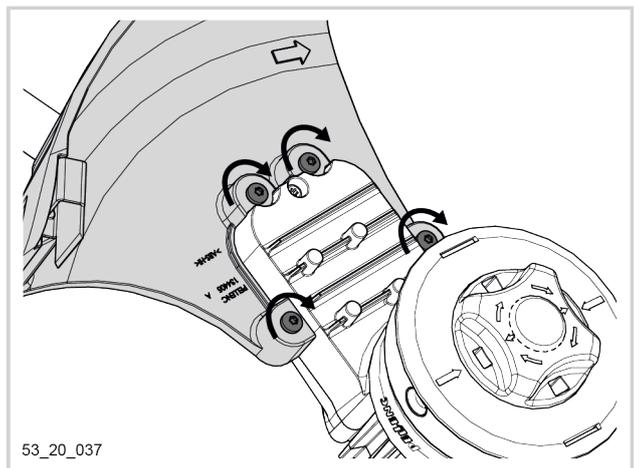


53_20_036

2. Ziehen Sie die 4 Schrauben mithilfe eines T25-Drehmomentschraubendrehers mit einem Anzugsmoment von 3,5 Nm fest.

 T25-Schraubendreher

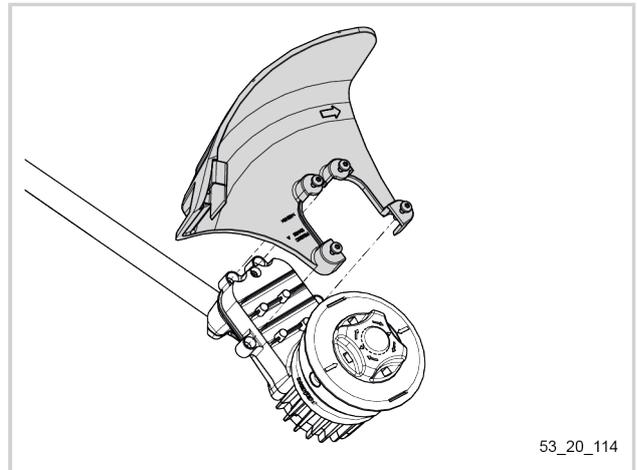
 3,5 Nm



53_20_037

4.2.2. DEMONTAGE DES SCHUTZGEHÄUSES

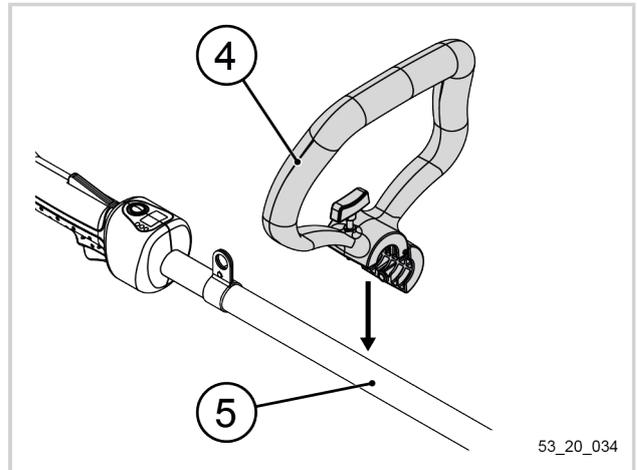
1. Lösen Sie die 4 Schrauben mithilfe eines T25-Schraubendrehers.
2. Nehmen Sie das Schutzgehäuse und die 4 Schrauben ab.



4.3. MONTAGE UND DEMONTAGE DES RUNDGRIFFS

4.3.1. MONTAGE DES RUNDGRIFFS

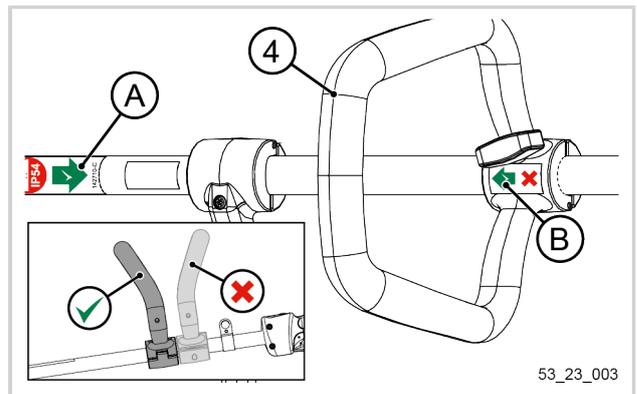
1. Positionieren Sie den Rundgriff (4) am Rohr (5).



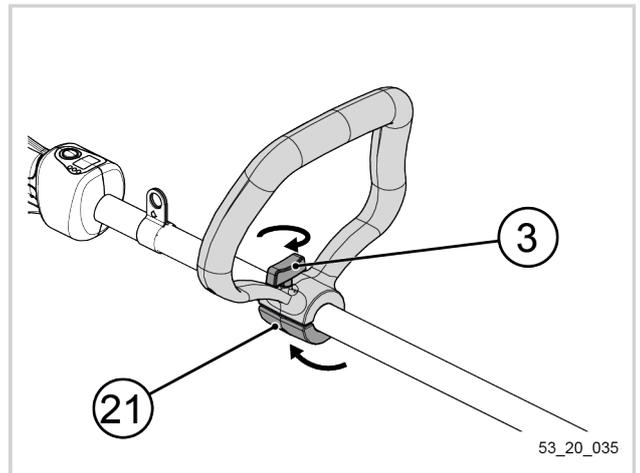
Achtung

Je nach Geräteversion:

1. Die Spitze des grünen Pfeils (B) am Rundgriff (4) muss auf den grünen Pfeil (A) auf dem Rohr (5) ausgerichtet sein.
2. Wenn keine visuelle Kennzeichnung vorhanden ist, muss die Kurve des Griffs in Richtung des Schneidkopfs zeigen.

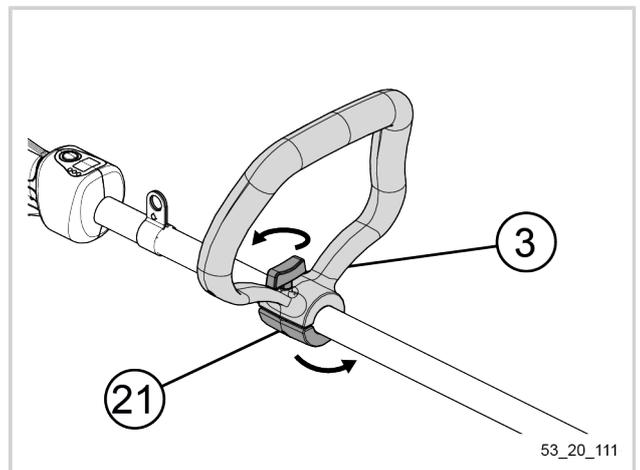


3. Den unteren Teil des Rundgriffs (21) schließen.
4. Das Einstellrad (3) des Rundgriffs festziehen.

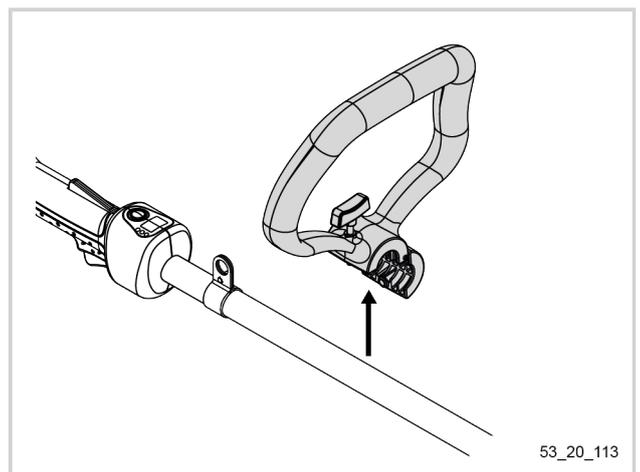


4.3.2. DEMONTAGE DES RUNDGRIFFS

1. Das Einstellrad (3) des Rundgriffs lösen.
2. Den unteren Teil des Rundgriffs (21) öffnen.



3. Den Rundgriff (4) entfernen.



4.4. ANSCHLUSS DER PELENC-AKKUS

Wichtig

Vor der Verwendung des Gerätes immer die Laufzeit des Akkus überprüfen. Gegebenenfalls den Akku mithilfe seines Ladegeräts aufladen.

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, die Steckverbinder schützen, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Es ist daher zu vermeiden, dass sie mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen in Berührung kommen oder starken Erschütterungen (Stürzen) ausgesetzt werden.

Mehr Informationen zu den PELENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

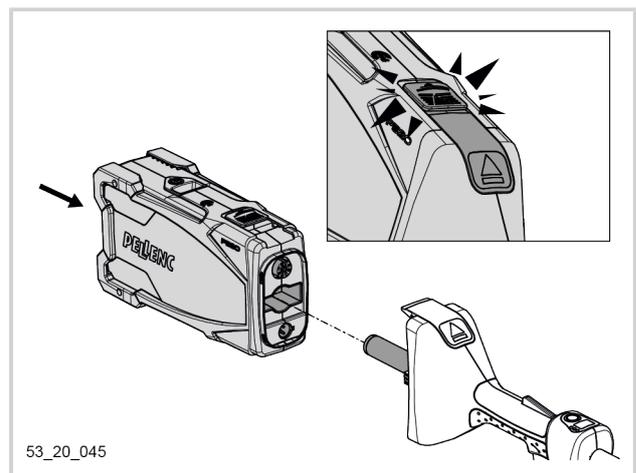
Anmerkung

Sobald der Akku am Gerät angeschlossen ist, erscheinen die Informationen auf der Digitalanzeige des Geräts und nicht mehr auf der Digitalanzeige des Akkus.

4.4.1. AKKUS ALPHA 260 / 520

Den Akku am Gerät anschließen:

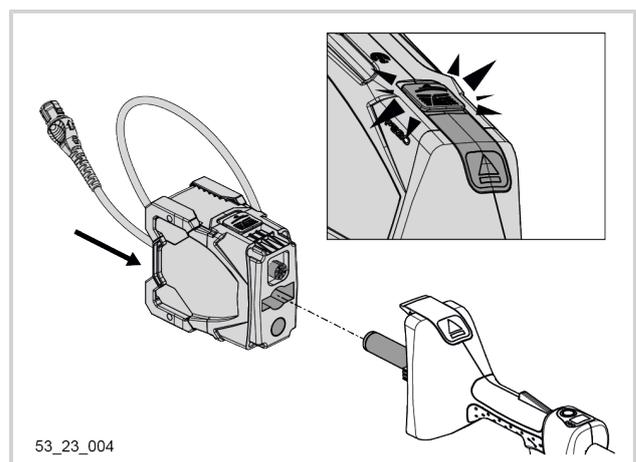
1. Akku in Position bringen, Akku-Digitalanzeige nach oben.
2. Akku einschieben, bis der Verriegelungsclip eingerastet und die Sicherheitsverriegelung geschlossen ist.



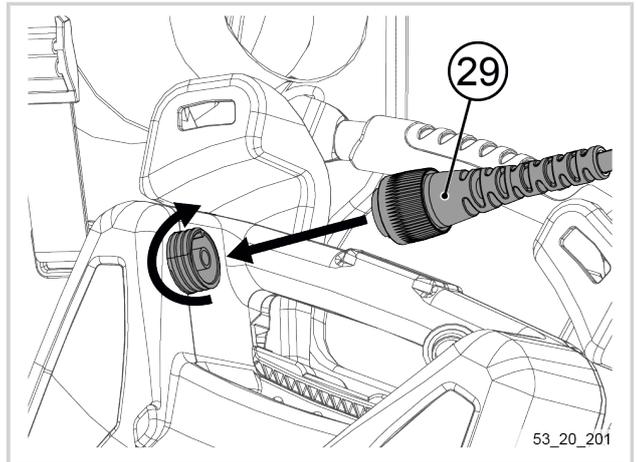
4.4.2. AKKUS ULIB 750 / 1200 / 1500 MIT GEGENGEWICHT

Das Gegengewicht am Gerät anschließen:

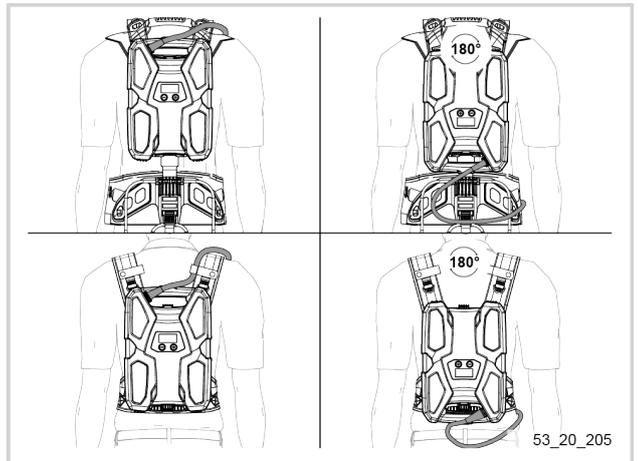
1. Das Gegengewicht einschieben, bis der Verriegelungsclip eingerastet und die Sicherheitsverriegelung geschlossen ist.



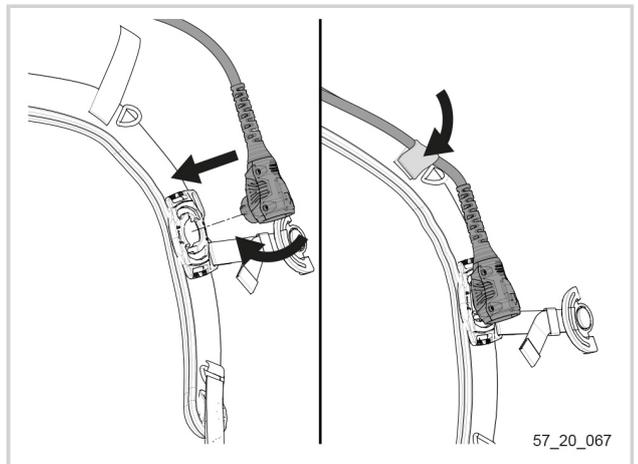
2. Den Akku in das Tragesystem einsetzen (siehe Anleitung des Tragesystems).
3. Verlängerung (29) an den Akku anschließen.
4. Den Stecker durch Festschrauben des Sicherungsrings arretieren.



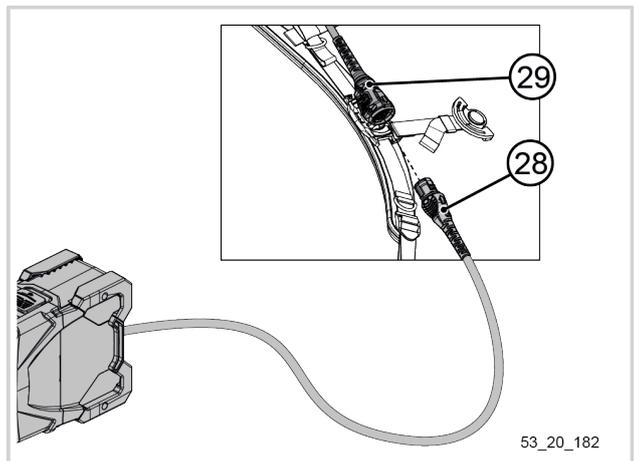
5. Tragesystem anlegen (siehe Anleitung des Tragesystems).
6. Je nach Akkumodell und Position des Steckverbinders am Akku die Verlängerung (29) durch einen der Schultergurte oder den Beckengurt führen.



7. Die Nase des Schnellverbinders in der Schleife des Tragesystems in Position bringen.
8. Schnellverbinder um eine Vierteldrehung drehen, um ihn in Position zu halten.



9. Stromkabel des Gegengewichts (28) an die Verlängerung (29) anschließen.

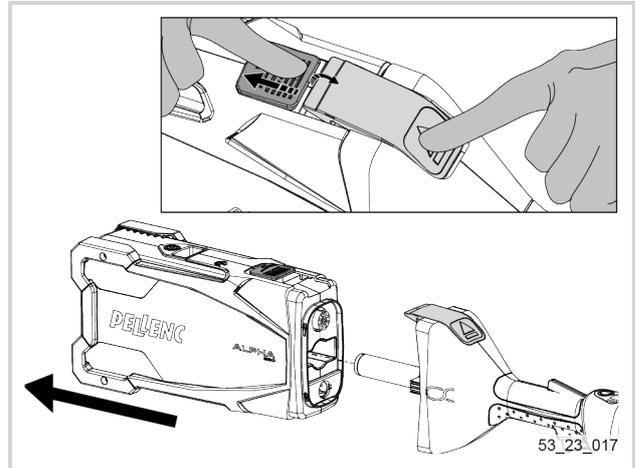


4.5. TRENNEN DES PELLENC-AKKUS VOM GERÄT

4.5.1. AKKUS ALPHA 260 / 520

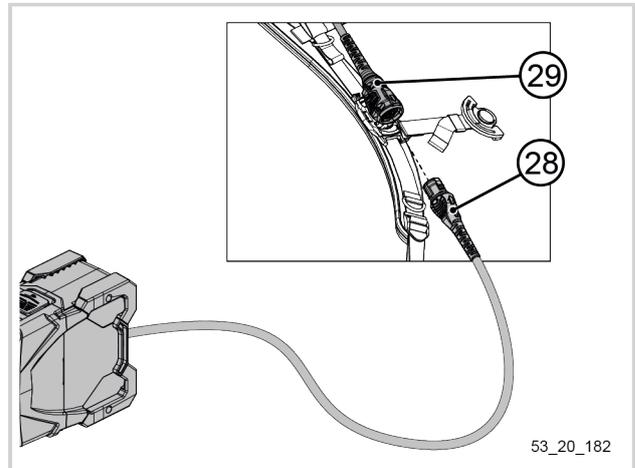
Den Akku vom Gerät trennen:

1. Die Sicherheitsverriegelung des Akkus ziehen, um ihn zu öffnen.
2. Halten Sie die Akku-Sicherheitsverriegelung geöffnet und drücken Sie auf den Verriegelungsklips des Akkus.
3. Den Akku herausziehen.

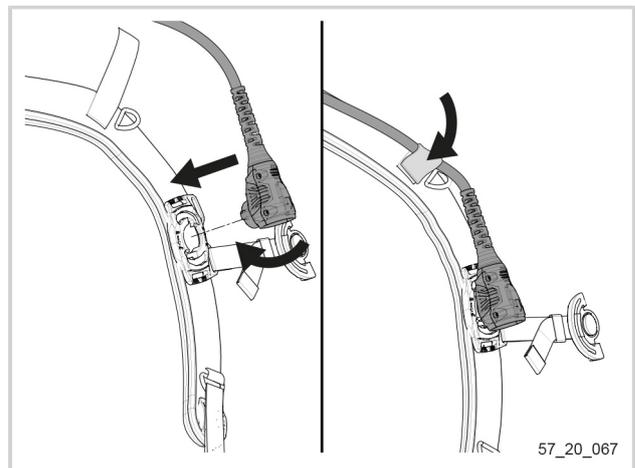


4.5.2. AKKUS ULIB 750 / 1200 / 1500 MIT GEGENGEWICHT

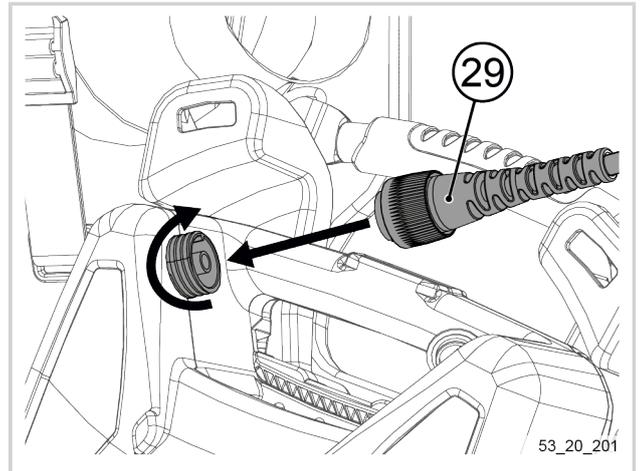
1. Stromkabel (28) des Gegengewichts von der Verlängerung (29) trennen.



2. Schnellverbinder um eine Vierteldrehung drehen, um die Verlängerung (29) aus dem Schultergurt oder Beckengurt des Tragesystems zu lösen.

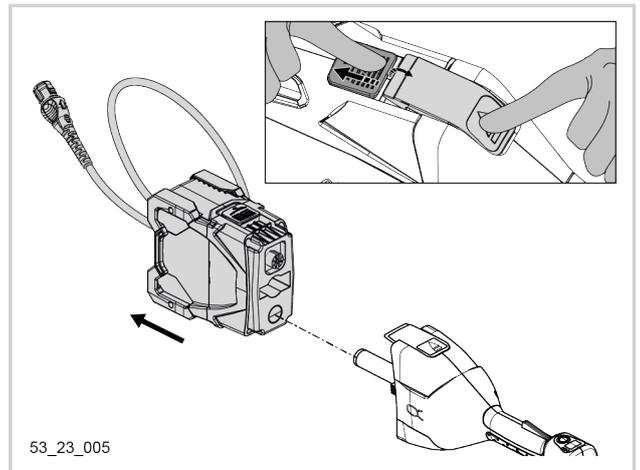


3. Tragesystem entfernen (siehe Anleitung des Tragesystems).
4. Verlängerung (29) vom Akku trennen.
5. Akku aus dem Tragesystem herausnehmen (siehe Montageanleitung des Tragesystems).



Das Gegengewicht vom Gerät trennen:

6. Die Sicherheitsverriegelung des Akkus ziehen, um ihn zu öffnen.
7. Halten Sie die Akku-Sicherheitsverriegelung geöffnet und drücken Sie auf den Verriegelungsklips des Akkus.
8. Das Gegengewicht herausziehen.



5. ANWENDUNG

5.1. EINSTELLUNG DER ARBEITSPPOSITION

Die Arbeitsposition ist je nach Körpergröße des Benutzers einzustellen.

Sie ist so zu wählen, dass ein angenehmer und kraftsparender Umgang mit dem Gerät möglich ist.

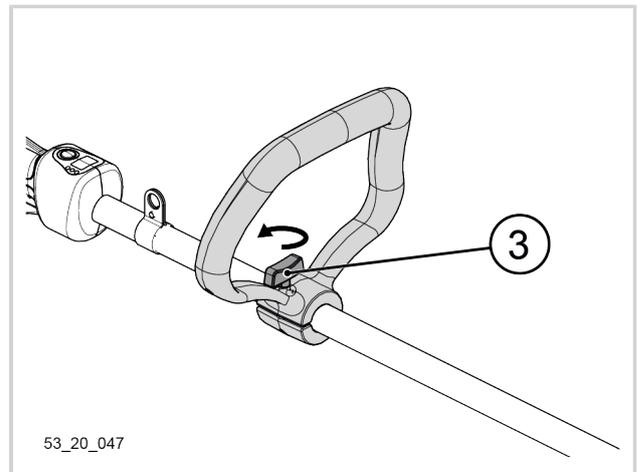
Der Benutzer sollte weder mit vollständig gestreckten noch mit vollständig angewinkelten Armen arbeiten.

Der Schneidkopf muss sich nah am Boden befinden.

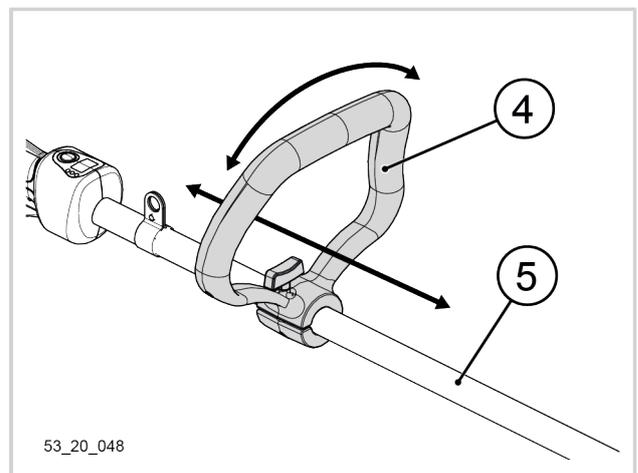


5.1.1. EINSTELLEN DES RUNDGRIFFS

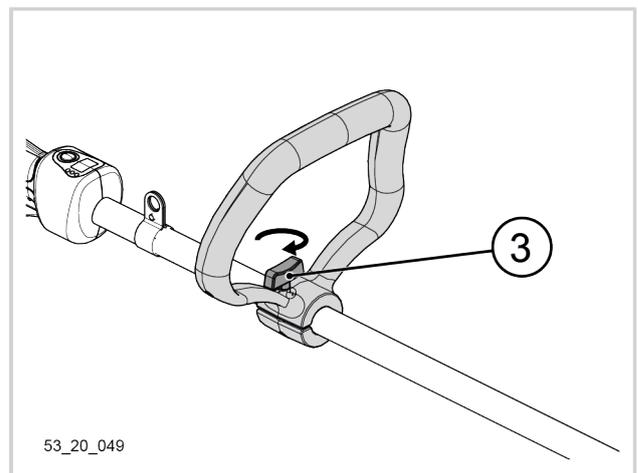
1. Das Einstellrad (3) des Rundgriffs lösen.



2. Den Rundgriff (4) am Rohr (5) positionieren.
3. Den Griff ausrichten.



4. Das Einstellrad (3) des Rundgriffs festziehen.



5.1.2. EINSTELLEN DES TRAGEGURTS

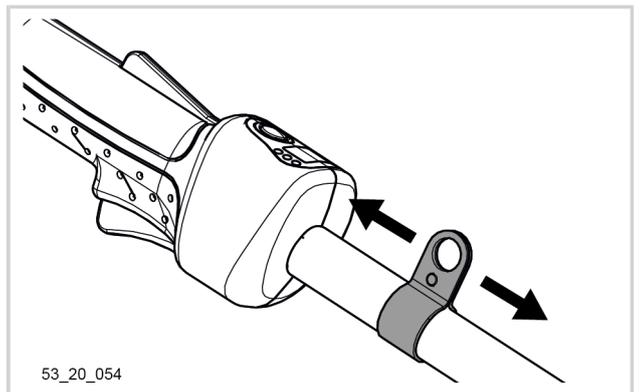
1. Tragegurt anlegen.
2. Länge einstellen.



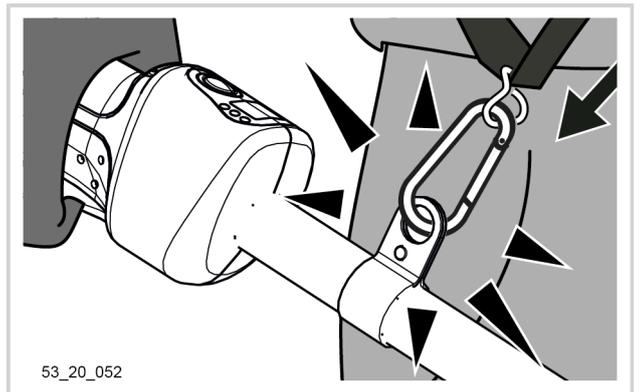
3. Das Tragegurtende mit dem Klettverschluss unter den Hauptgurt positionieren.
4. Klettverschluss auf den Hauptgurt aufkletten.



5. Die Torx-Schraube an der Trageöse, die sich am Rohr des Geräts befindet, etwas lösen.
6. Die Trageöse so positionieren, dass eine gleichmäßige Gewichtsverteilung gewährleistet ist.
7. Die Torx-Schraube wieder anziehen.



8. Den Tragegurt an der Trageöse befestigen.



5.2. EINSCHALTEN DER PELENC-AKKUS

Anmerkung

Mehr Informationen zu den PELENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

5.2.1. AKKUS ALPHA 260 / 520

Überprüfen, ob der Ladezustand am Akku-Display angezeigt wird:

Wird der Ladezustand nicht am Akku-Display angezeigt:

- Die Ein-/Austaste des Akkus (19) drücken.
Der Akku muss ein Tonsignal ausgeben.
Dann wird der Ladezustand am Akku-Display angezeigt.

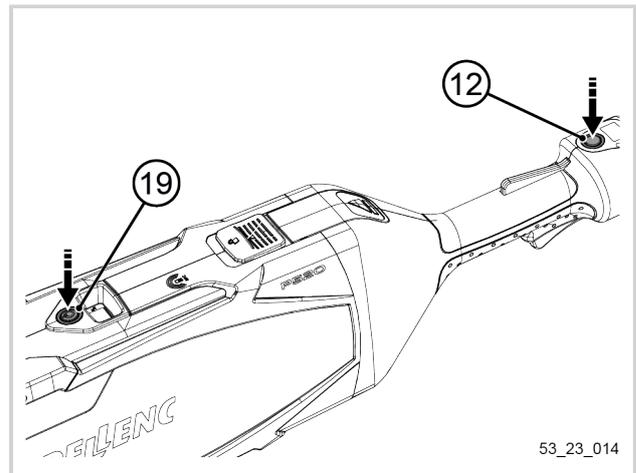
Der Ladezustand wird am Akku-Display angezeigt:

Die Spannungsversorgung kann auf 2 Arten eingeschaltet werden:

- Die Ein-/Austaste des Akkus (19) drücken.
Die LEDs zur Anzeige der gewählten Geschwindigkeitsstufe müssen aufleuchten.
Dann wird der Ladezustand am Display des Griffs angezeigt.
Die LEDs der gewählten Geschwindigkeitsstufe leuchten auf.

Oder:

- 1 Sekunde lang die Ein-/Austaste am Gerätegriff (12) drücken.
Der Akku muss ein Tonsignal ausgeben.
Die LEDs zur Anzeige der gewählten Geschwindigkeitsstufe müssen aufleuchten.
Dann wird der Ladezustand am Display des Griffs angezeigt.
Die LEDs der gewählten Geschwindigkeitsstufe leuchten auf.



53_23_014

5.2.2. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500

Überprüfen, ob der Ladezustand am Akku-Display angezeigt wird:

Wird der Ladezustand nicht am Akku-Display angezeigt:

- Eine der beiden Ein-/Austasten des Akkus drücken.

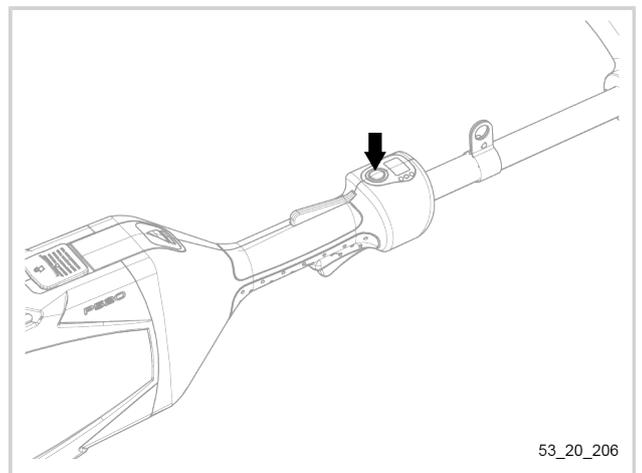
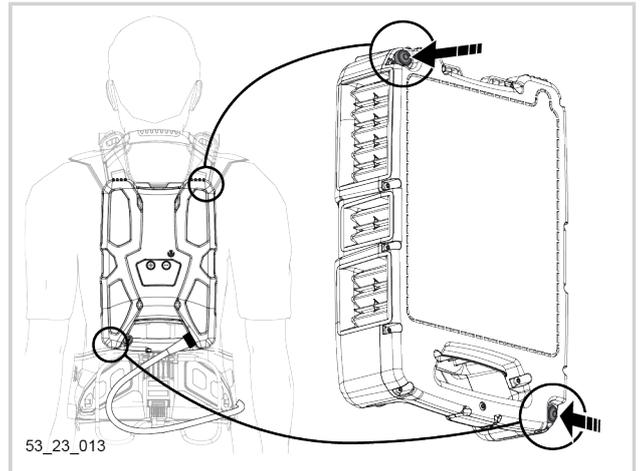
Der Ladezustand wird am Akku-Display angezeigt:

Die Spannungsversorgung kann auf 2 Arten eingeschaltet werden:

- Eine der beiden Ein-/Austasten des Akkus drücken.

Oder:

- 1 Sekunde lang die Ein-/Austaste am Gerätegriff (12) drücken.
Der Akku muss ein Tonsignal ausgeben.
Die LEDs zur Anzeige der gewählten Geschwindigkeitsstufe müssen aufleuchten.
Dann wird der Ladezustand am Display des Griffs angezeigt.
Die LEDs der gewählten Geschwindigkeitsstufe leuchten auf.



5.3. AUSSCHALTEN DER PELENC-AKKUS

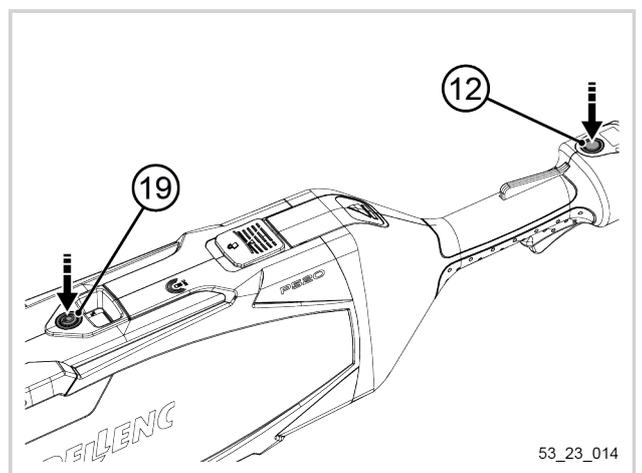
5.3.1. AKKUS ALPHA 260 / 520

Die Spannungsversorgung kann auf 2 Arten ausgeschaltet werden:

- 3 Sekunden lang die Ein-/Austaste am Gerätegriff (12) drücken.
Am Display des Griffs wird „BY“ angezeigt.

Oder:

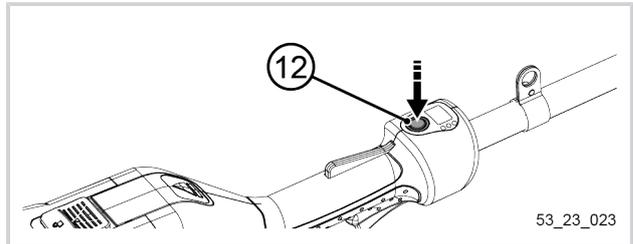
- Die Ein-/Austaste des Akkus (19) drücken.
Am Display des Griffs wird „BY“ angezeigt.



5.3.2. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500

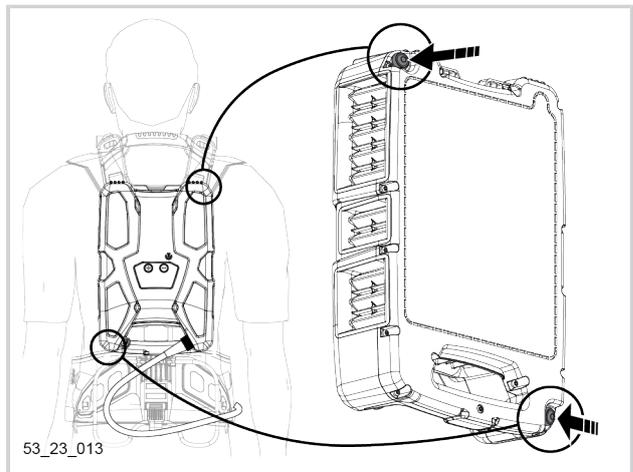
Die Spannungsversorgung kann auf 2 Arten ausgeschaltet werden:

- 3 Sekunden lang die Ein-/Austaste am Gerätegriff (12) drücken.
Am Display des Griffs wird „BY“ angezeigt.



Oder:

- Eine der beiden Ein-/Austasten des Akkus drücken.



5.4. EINSTELLUNG DER SCHNITTGESCHWINDIGKEIT

5.4.1. EMPFEHLUNGEN ZUR SCHNITTGESCHWINDIGKEIT

Vegetationsart	Empfohlene Geschwindigkeit	Max. Drehzahl in U/min
Wegrand / Rasen	Geschwindigkeit 1	4.000
Gras	Geschwindigkeitsstufe 2	5.800
Dichtes und hohes Gras	Geschwindigkeitsstufe 3	6.400

Anmerkung

Um die Akkulaufzeit zu erhöhen oder wenn die Meldung „°C“ blinkt (Sicherheitsabschaltung wegen Überhitzung steht bevor), die geringstmögliche Geschwindigkeit einstellen.

Das Gerät speichert die zuletzt verwendete Geschwindigkeit. Sie wird beim nächsten Einschalten des Geräts automatisch wieder eingestellt.

Wichtig

Schneiden Sie ausschließlich Pflanzen.

5.4.2. EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT

**Niedrige Geschwindigkeit:
Geschwindigkeitsstufe 1**

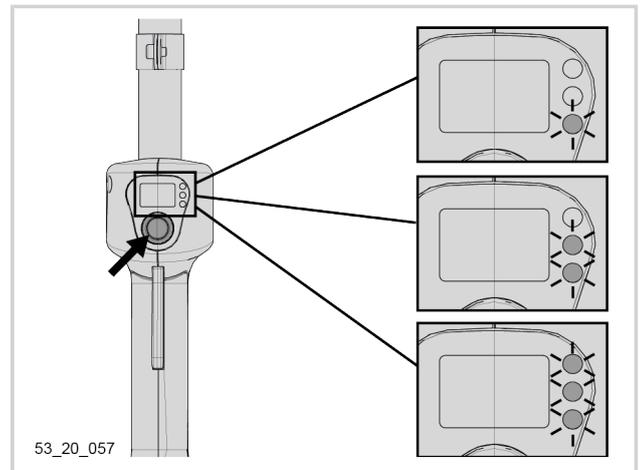
- 1 Mal die Ein-/Austaste des Geräts drücken.
- 1 LED leuchtet auf.

**Mittlere Geschwindigkeit =
Geschwindigkeitsstufe 2**

- 2 Mal die Ein-/Austaste des Geräts drücken.
- 2 LEDs leuchten auf.

**Hohe Geschwindigkeit =
Geschwindigkeitsstufe 3**

- 3 Mal die Ein-/Austaste des Geräts drücken.
- 3 LEDs leuchten auf.

**Achtung**

Blinkende Anzeige der Meldung „°C“ auf dem Griff, wenn sich die Temperatur des Geräts einer Sicherheitsabschaltung wegen Überhitzung nähert. Geringstmögliche Geschwindigkeit einstellen oder eine Pause machen.

5.5. START

**Achtung**

Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

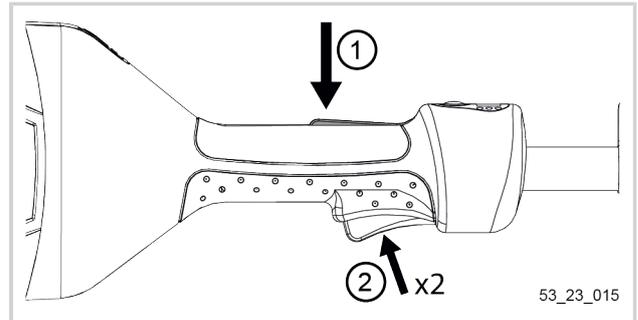
Vor Beginn der Arbeiten überprüfen, ob Folgendes zutrifft:

- Das Schutzgehäuse an der Motorsense ist vorhanden.
- Die Motorsense ist mit einem Schneidkopf und Schneidfaden ausgestattet.
- Der Grasschneider ist richtig am Tragesystem befestigt.
- Das Gerät ist mit optimaler Gewichtsverteilung am Tragesystem befestigt.
- Die Höhe des Traggeschirrs ist richtig eingestellt.
- Der Schneidkopf ist nicht direkt mit dem Boden in Kontakt.
- Der Arbeitsbereich ist frei von Personen und Hindernissen.
- Es befindet sich niemand in weniger als 15 m Abstand.
- Der Akku ist korrekt angeschlossen.
- Der Ladestand der Batterie wird angezeigt.
- Die eingestellte Geschwindigkeitsstufe entspricht Ihren Anforderungen.

Anmerkung

Sobald der Akku am Gerät angeschlossen ist, erscheinen die Informationen auf der Digitalanzeige des Geräts und nicht mehr auf der Digitalanzeige des Akkus.

1. Drücken Sie den Sicherheitsdrücker.
Den Sicherheitsdrücker gedrückt halten.
2. Den Steuerdrücker 2 Mal drücken, um das Gerät zu starten.

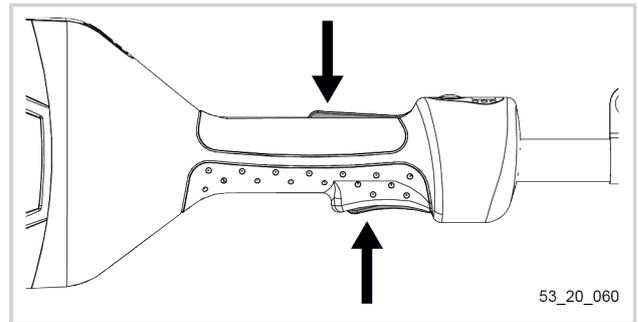


3. Beide Drücker gedrückt halten, damit das Gerät funktioniert.

Durch den am Steuerdrücker ausgeübten Druck kann die Drehzahl des Schneidkopfes progressiv auf den gewählten Höchstwert gesteigert werden.

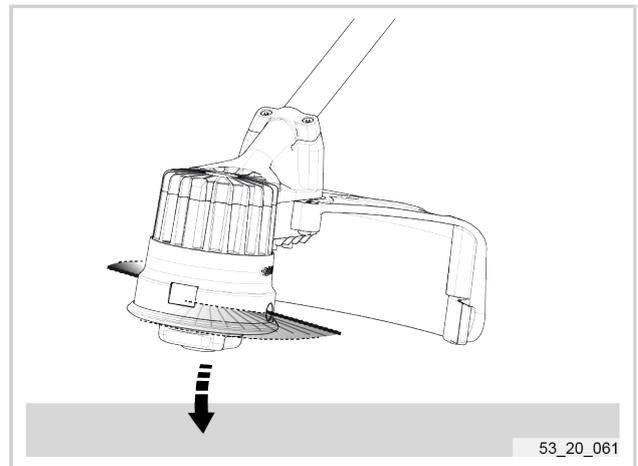
Anmerkung

Das doppelte Drücken des Steuerdrückers ist immer dann notwendig, wenn der Steuerdrücker länger als 3 Sekunden nicht betätigt wurde.



5.6. EINSTELLEN DER SCHNEIDFADENLÄNGE

1. Das Gerät starten.
2. Geschwindigkeitsstufe 3 wählen. Dazu 3 Mal die Ein-/Austaste des Geräts drücken (die 3 LEDs müssen aufleuchten).
3. Mit dem Schneidkopf auf den Boden klopfen.



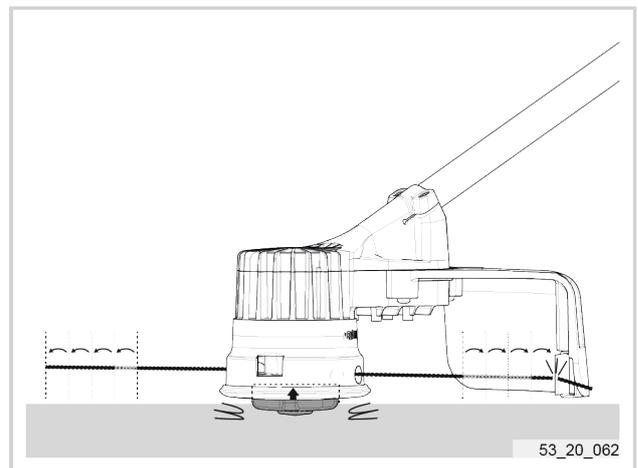
Der Schneidfadenschneider des Schutzgehäuses kürzt den Faden automatisch auf die richtige Länge.



Warnung

Der Schneidfadenschneider schneidet den Faden nicht in Geschwindigkeitsstufe 1.

Geschwindigkeitsstufe 2 oder 3 wählen.



5.7. TIPPS FÜR DIE NUTZUNG UND MÄHTECHNIKEN

1. Vor Beginn der Mäharbeiten die zu bearbeitende Fläche kontrollieren. Dabei auch auf die Beschaffenheit der Oberfläche achten und sicherstellen, dass der Bereich frei von Hindernissen ist.
2. Auf die Windrichtung achten. Letztere kann das Entfernen des geschnittenen Grasses erleichtern und dem Bediener die Arbeit vereinfachen.

Wichtig

Zwischen dem Schneidkopf und eventuellen Hindernissen immer einen Mindestabstand von 50 mm einhalten, um Beschädigungen am Gerät und am Schneidfaden zu vermeiden.

5.7.1. EINFACHES MÄHEN

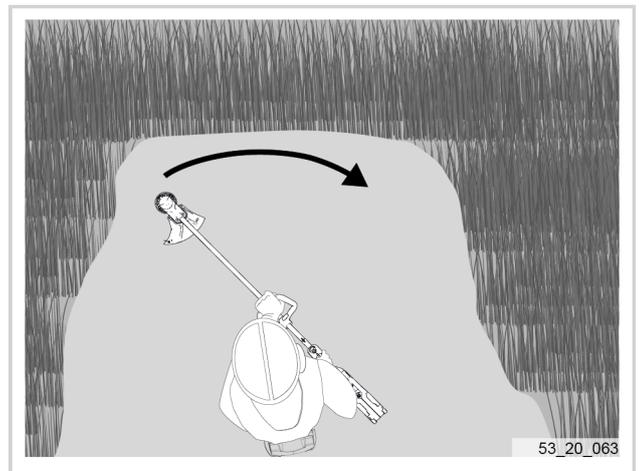
Einen Streifen definieren, der der Arbeitsbreite entspricht.

Auszuführende Bewegung

- Das Gerät in Halbkreisen von links nach rechts führen und sich dabei langsam vorwärts bewegen.
- Den Schneidkopf parallel zu Boden halten.
- Den Schneidkopf nicht in Kontakt mit dem Boden bringen.

Bewegungsrichtung

- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen.



53_20_063

5.7.2. MÄHEN AM HANG

Wichtig

Vor Beginn der Mäharbeiten an einem Hang, für einen sicheren Stand auf dem Boden sorgen.

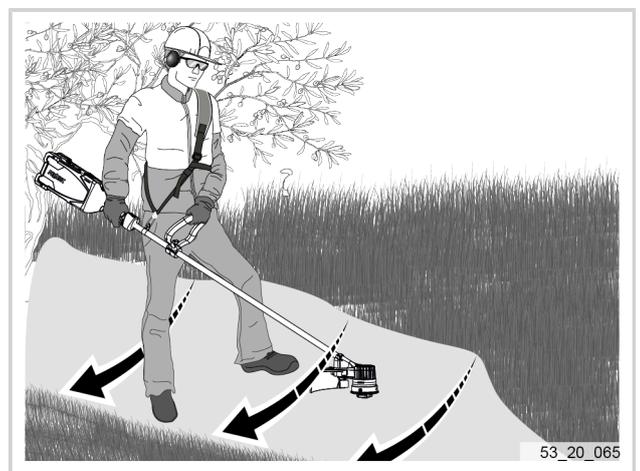
1. Sich am Fuß des Hangs positionieren.
2. Einen Streifen parallel zum Hang definieren, der der Arbeitsbreite entspricht.

Auszuführende Bewegung

- Das Gerät von der oberen Seite des Hangs in Richtung der unteren Seite bewegen.
- So fällt der Grasschnitt nach unten
- und das Schneidzubehör dreht nicht in bereits geschnittenem Gras.
- Den Schneidkopf nicht in Kontakt mit dem Boden bringen.

Bewegungsrichtung

- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen und dem zu Beginn der Arbeit definierten Streifen folgen.
- Wenn dieser Streifen fertig ist, kehrt der Bediener zu seinem Startpunkt zurück und beginnt einen neuen Streifen, der etwas höher liegt als der fertiggestellte.



53_20_065

5.7.3. MÄHEN ENTLANG VON WÄNDEN, ZÄUNEN, UM BÄUME UND BLUMENBEETE HERUM

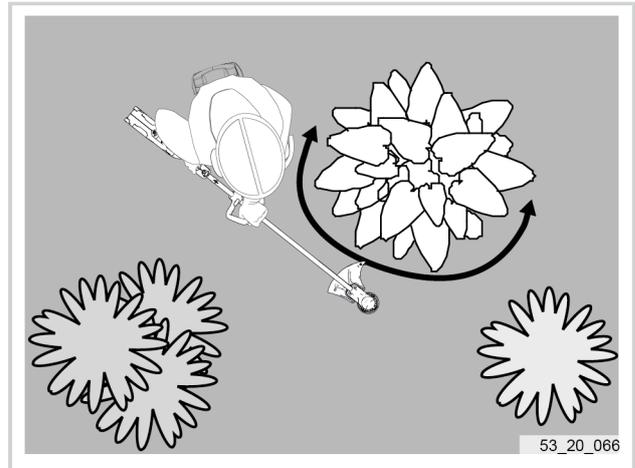
- Die Rinde von Baumstämmen und Ränder von Blumenbeeten schützen, indem das Gehäuse als Schutz zwischen zu bearbeitender Fläche und zu schützenden Pflanzen positioniert wird.

Auszuführende Bewegung

- Das Gerät in Halbkreisen von links nach rechts bewegen.
- Den Schneidkopf parallel zu Boden halten.
- Den Schneidkopf nicht in Kontakt mit dem Boden bringen.

Bewegungsrichtung

- Der Bediener muss sich immer vorwärts bewegen.



6. PFLEGE UND WARTUNG

6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE DES GERÄTS



Achtung

Trennen Sie immer den Akku vom Gerät, bevor Sie mit den Wartungsmaßnahmen beginnen.

- Die von PELLENC empfohlenen Produkte verwenden.
- Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren PELLENC-Vertragshändler.

6.2. WARTUNGSTABELLE

Wartungsmaßnahme	Tägliche Arbeiten	Bei jeder Inbetriebsetzung	Alle zwei Stunden	Nach Benutzung	Jedes Jahr oder je nach Bedarf
Zur Reinigung des Geräts siehe 6.4. Reinigung, Seite 33				X	
Sichtprüfung der Sicherheitsvorrichtungen des Geräts (Aufhängevorrichtung, Schutzgehäuse etc.)		X		X	
Überprüfung der Funktion des Sicherheitsdrückers		X			
Befestigung des Schneidwerkzeugs an der Wellenbefestigung (keine Verformung oder Abnutzung)		X	X		X
Sichtprüfung des Schneidwerkzeugs an der Wellenbefestigung (keine Verformung oder Abnutzung)		X	X		X
Überprüfung der Akkuladung		X			
Überprüfung der Maschine durch einen PELLENC-Vertragshändler					X
Batterien und Akkus	Siehe Bedienungsanleitung des Akkus				

6.3. MONTAGE/AUSBAU

6.3.1. AUSBAU UND MONTAGE DES SCHNEIDKOPFES ALPHA CUT

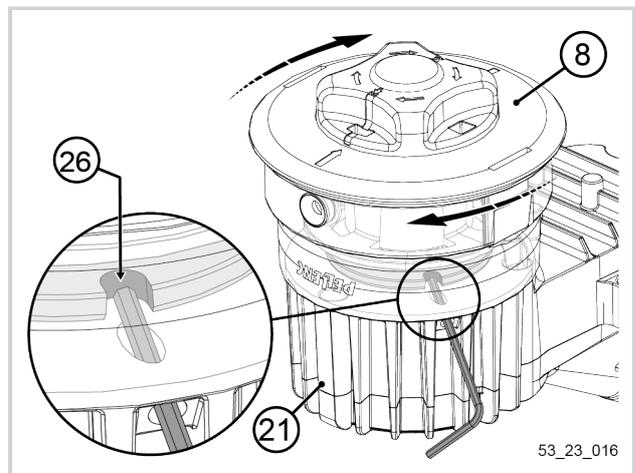


Achtung

Vor einem Eingriff am Schneidkopf stets den Akku trennen.

6.3.1.1. AUSBAU DES SCHNEIDKOPFES ALPHA CUT

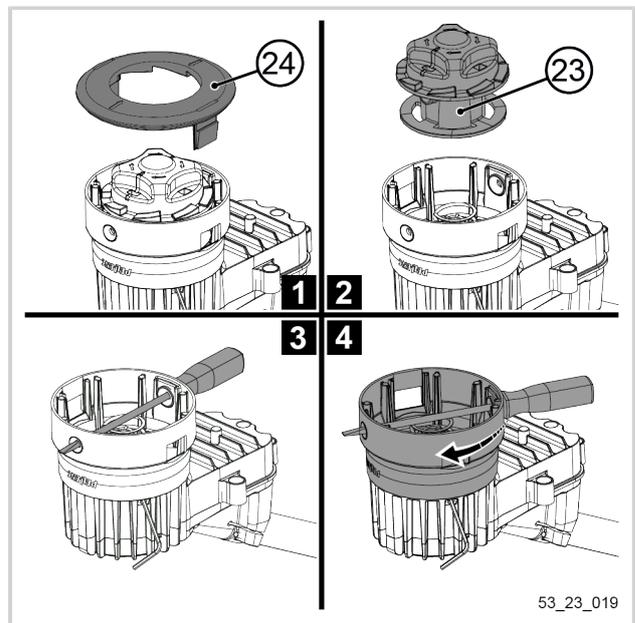
1. Das Schutzgehäuse abbauen (siehe 4.2.2. Demontage des Schutzgehäuses, seite 14).
2. Den mitgelieferten Torx-Schlüssel 25 oder einen Torx-Schraubendreher 25 in den Spalt zwischen Schneidkopf (8) und Motor (21) einführen.
3. Den Schneidkopf drehen, bis Sie die Kerbe (26) finden, die die Drehung der Schneidkopfhalterung (8) blockiert.
4. Den mitgelieferten Torx-Schlüssel 25 oder den Kopf eines Torx-Schraubendrehers 25 in die Kerbe (26) der Schneidkopfhalterung einführen.
5. Den Schneidkopf im Uhrzeigersinn von der Motorachse abschrauben.
6. Das Gerät ausbauen.



Anmerkung

Wenn der Schneidkopf zu fest angezogen ist:

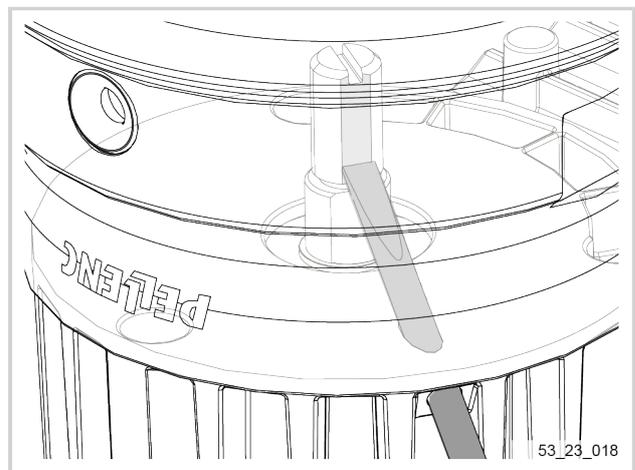
1. Die Schneidkopfabdeckung (24) abbauen.
2. Die Schneidfadenspule (23) ausbauen.
3. Ein Werkzeug durch die Öffnungen des Schneidkopfs stecken.
4. Das Werkzeug als Hebel verwenden, um den Schneidkopf zu lösen.



Anmerkung

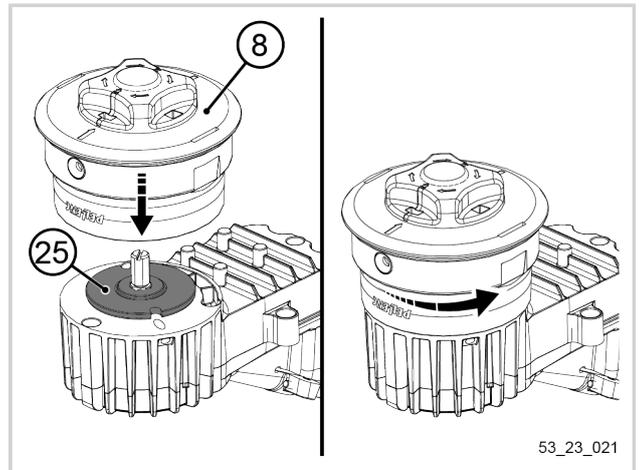
Wenn die Schneidkopfhalterung bei der letzten Wartung vergessen wurde:

1. Den Kopf eines Schlitzschraubendrehers in die Kerbe (26) der Schneidkopfhalterung schieben.
2. Die flache Seite des Schraubendrehers gegen die Achse des Rotors verkeilen, um dessen Drehung zu blockieren.
3. Den Schneidkopf im Uhrzeigersinn von der Motorachse abschrauben.

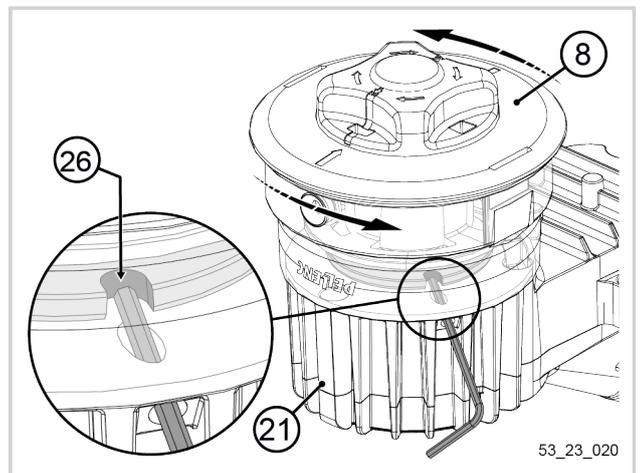


6.3.1.2. MONTAGE DES SCHNEIDKOPFS ALPHA CUT

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Schneidkopfhalterung (25) am Motor befindet.
2. Positionieren Sie den Schneidkopf (8) auf der Motorachse.
3. Den Schneidkopf gegen den Uhrzeigersinn auf die Motorachse schrauben.



4. Den Torx-Schlüssel 25 oder den Kopf eines Torx-Schraubendrehers 20 in den Spalt zwischen Schneidkopf (8) und Motor (21) einführen.
5. Den Schneidkopf drehen, bis Sie die Kerbe finden, die die Drehung der Schneidkopfhalterung (8) blockiert.
6. Den mitgelieferten Torx-Schlüssel 25 oder den Kopf eines Torx-Schraubendrehers 25 in die Kerbe (26) der Schneidkopfhalterung einführen.
7. Den Schneidkopf im Gegenuhrzeigersinn auf die Motorachse schrauben.
8. Das Gerät ausbauen.
9. Das Schutzgehäuse wieder anbringen (siehe 4.2.1. Montage des Schutzgehäuses, Seite 13).



6.3.2. MONTAGE DES SCHNEIDFADENS

Empfehlungen für den Durchmesser des Schneidfadens

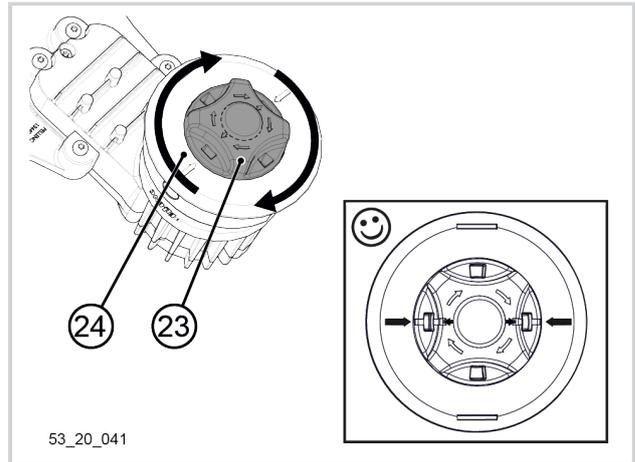
Vegetationsart	Ø Schneidfaden PELLENC
Wegrand / Rasen / Gras	2,4 mm
Dichtes und hohes Gras	3 mm



Achtung

Vor einem Eingriff am Schneidkopf stets den Akku trennen.

1. Die Pfeile der Spule (23) dem Pfeil auf der Abdeckung TAPCUT 2 (24) gegenüber positionieren.



2. Den Faden vorbereiten.

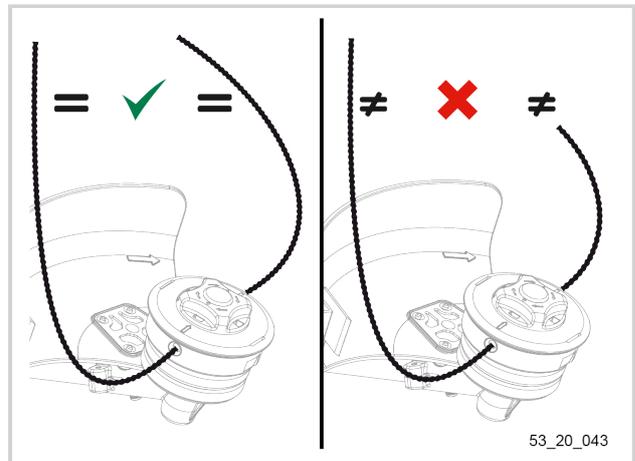
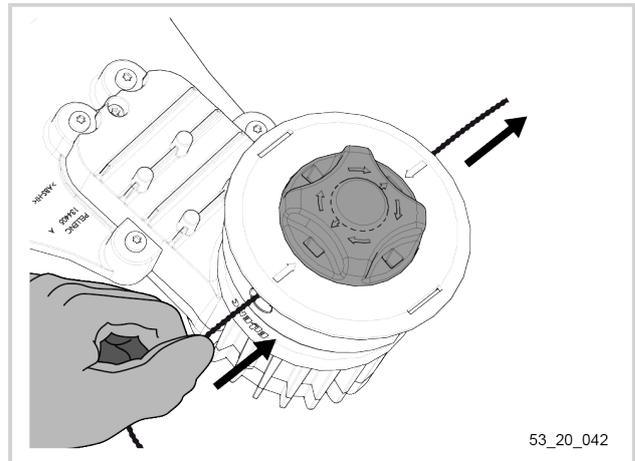
Wichtig

Die maximale Fadenlänge beträgt:

- 3,5 m für Ø 2,4 mm
- 2,5 m für Ø 2,7 mm.

Die Mindestlänge entspricht einer Spulenumdrehung.

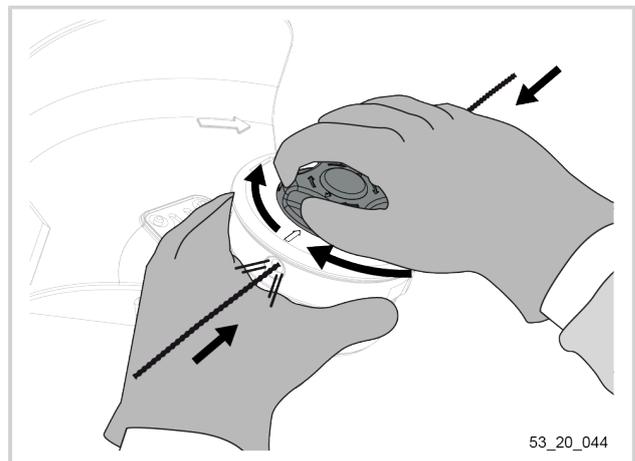
3. Den Faden durch die Öffnungen im Schneidkopf führen.
4. Den Faden so verteilen, dass er auf beiden Seiten der Spule (23) gleich lang ist.



5. Die Spule (23) im Uhrzeigersinn drehen, um den Faden aufzurollen.

Wichtig

Mindesten eine Umdrehung drehen, um den Faden zu blockieren.



6.4. REINIGUNG

**Warnung**

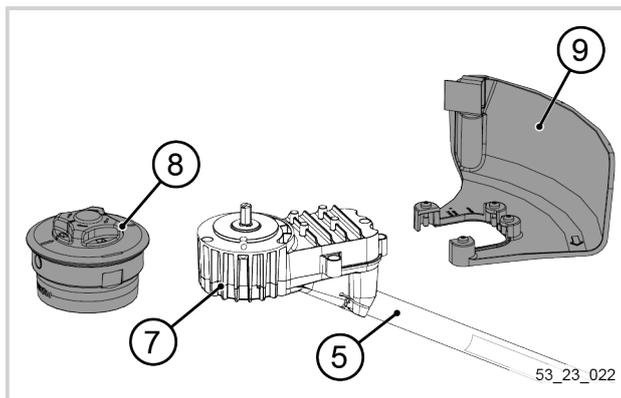
Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

Nur durch Ausblasen oder Bürsten reinigen.

Wichtig

Den Schneidkopf nach dem Gebrauch der Motorsense stets ausbauen und reinigen.

1. Falls erforderlich, das Schutzgehäuse (9) abbauen, siehe 4.2.2. Demontage des Schutzgehäuses, Seite 14.
2. Den Schneidkopf (8) ausbauen, siehe 6.3.1.1. Ausbau des Schneidkopfes ALPHA CUT, Seite 30.
3. Das Schutzgehäuse (9) mit Wasser reinigen.
4. Den Schneidkopf (8) mit Wasser reinigen.
5. Das Motorgehäuse (7) außen und das Rohr (5) reinigen.

**Wichtig**

Das Gerät nach der Reinigung gründlich trocknen lassen, bevor es wieder verwendet wird.

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

7.1. TABELLE DER EREIGNISSE UND STÖRUNGEN

Ereignis / Störung	Zustand der LED		Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung
	des Akkus	des Gerätegriffs				
Das Gerät startet nicht	0	Leuchten nicht	Akku ausgeschaltet	Akkuschalter	Die Taste des Akkus drücken	Nutzer
	I	Leuchten nicht	Batterien und Akkus	Sicherstellen, dass der Akku nicht vollständig entladen ist	Akku aufladen	Nutzer
			Elektronikplatine	Beim PELLENC Vertragshändler	Elektronikplatine austauschen	PELLENC-Vertragshändler
		Erleuchtet	Ein Drücker funktioniert nicht mehr	Beim PELLENC Vertragshändler	Drücker oder Sensor austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Elektronikplatine	Beim PELLENC Vertragshändler	Elektronikplatine austauschen	PELLENC-Vertragshändler
Der Schneidkopf macht ein ungewöhnliches Geräusch oder schwingt enorm	I	Erleuchtet	Schneidkopf beschädigt	Auf Verformung überprüfen	Schneidkopf austauschen	Nutzer PELLENC-Vertragshändler
			Motorachse beschädigt	Zustand der Welle überprüfen (keine Verformung)	Motorachse austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Faden nicht geschnitten	Sicherstellen, dass Geschwindigkeitsstufe 3 gewählt ist	Siehe 5.6. Einstellen der Schneidfadenslänge, siehe 26	Nutzer
				Kontrollieren, ob Schneidfadenschneider vorhanden	Schneidfadenschneider wieder einbauen	Nutzer
			Faden zu lang	Kontrollieren, ob Schutzgehäuse vorhanden	Schutzgehäuse wieder anbringen, siehe 4.2.1. Montage des Schutzgehäuses, siehe 13	Nutzer
			Faden nicht richtig auf Schneidkopf aufgewickelt	Aufgerollten Schneidfaden im Schneidkopf kontrollieren	Siehe 6.3.2. Montage des Schneidfadens, siehe 31	Nutzer

Ereignis / Störung	Zustand der LED		Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung
	des Akkus	des Gerätegriffs				
Das Gerät bleibt während des Betriebs stehen	I	Leuchten nicht	Ein Drücker funktioniert nicht mehr	Beim PELLENC Vertragshändler	Drücker oder Sensor austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Verlängerungskabel des Akkus ist getrennt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Temperaturgrenze des Geräts wurde erreicht	Siehe 7.3. Auslösung des Überhitzungsschutzes, seite 36	Siehe 7.3. Auslösung des Überhitzungsschutzes, seite 36	Nutzer PELLENC-Vertragshändler
			Der Akku ist entladen	Im ausgeschalteten Zustand den im seitlichen Fenster angezeigten Ladezustand des Akkus überprüfen	Akku aufladen (bei einem Ladezustand von unter 10 %)	Nutzer
			Unabsichtliches Drücken der Ein-/Austaste am Gerät mehr als 4 Sekunden lang	Die LED des Akkus und die Digitalanzeigen sind aus	Das Gerät wieder einschalten	Nutzer
Reduzierte Leistung des Geräts und „°C“ erscheint auf dem Display	I	Erleuchtet	Überhitzungsschutz des Geräts hat ausgelöst	Siehe 7.3. Auslösung des Überhitzungsschutzes, seite 36	Siehe 7.3. Auslösung des Überhitzungsschutzes, seite 36	Nutzer PELLENC-Vertragshändler

7.2. ÜBERSICHT DER DISPLAY-MELDUNGEN

Anmerkung

Fehlermeldungen auf der digitalen Anzeige des Gerätegriffs

Anzeige-Codes zur Fehlerdiagnose	Bezeichnung
ULiB E1	Anormale Stromstärke
ULiB E2	Akku-Kommunikationsfehler
ULiB E4	Gerätetemperatur zu hoch
ULiB E5	Kommunikationsfehler der MMS-Platine
ULiB E9	Fehler Drücker

Wichtig

Ⓢ Versuchen Sie niemals, das Gerät zu zerlegen. In diesem Falle erlischt die Garantie. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Reparatur.

7.3. AUSLÖSUNG DES ÜBERHITZUNGSSCHUTZES

Anmerkung

Um das Gerät bei intensivem oder lang anhaltendem Gebrauch vor gefährlichen Betriebstemperaturen zu schützen, kann es vorkommen, dass sich eine dynamische Leistungsbegrenzung aktiviert.

Wenn die Temperatur des Geräts steigt, kontrollieren ob:

1. das Schutzgehäuse sauber ist,
2. Länge und Durchmesser des Schneidfadens geeignet sind,
3. das Gerät für die Vegetation geeignet ist (Vegetationsart, Höhe der Vegetation etc.).

Wenn die Gerätetemperatur den Überwachungs-Schwellenwert erreicht:

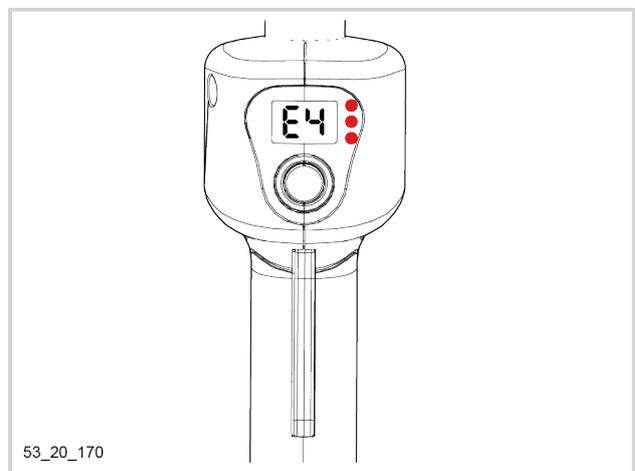
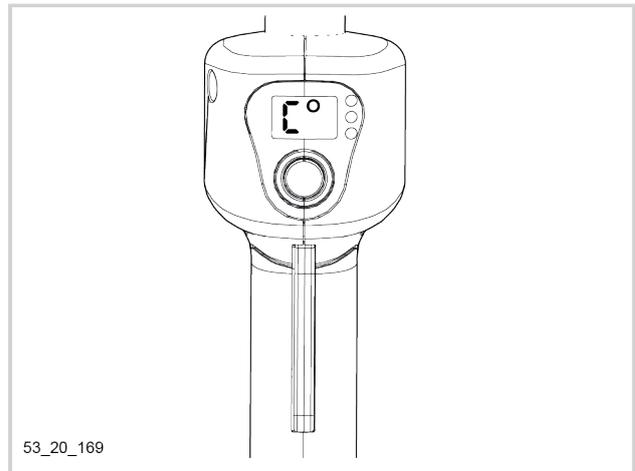
- blinkt „°C“ abwechselnd mit der Akkulaufzeit auf der digitalen Anzeige am Griff.
- Die maximale verfügbare Leistung wird dynamisch angepasst, damit Sie im Modus der Temperaturbegrenzung weiterarbeiten können.

Wenn die Gerätetemperatur unter den Überwachungs-Schwellenwert absinkt:

- Sobald die Gerätetemperatur wieder unter den Überwachungs-Schwellenwert absinkt, ist die maximale Geräteleistung wieder verfügbar.

Wenn die Gerätetemperatur den Sicherheits-Schwellenwert erreicht:

1. erscheint die Fehlermeldung „E4“ auf der Anzeige am Gerätegriff
2. gibt der Akku einen langen Piepton aus
3. gibt der Akku vier kurze Pieptöne aus
4. schalten Akku und Gerät aus.



Wichtig

Wenn das Problem weiterhin besteht, einen PELLENC-Vertriebspartner kontaktieren.

8. LAGERUNG UND TRANSPORT

8.1. LAGERUNG

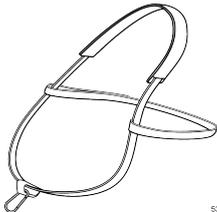
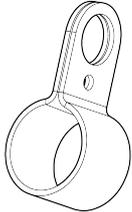
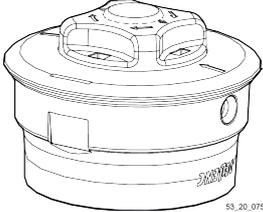
- Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe 5.3. Ausschalten der PELENC-Akkus, Seite 23).
- Den Akku vom Gerät trennen (siehe 4.5. Trennen des PELENC-Akkus vom Gerät, Seite 18).
- Den Akku einlagern (siehe Bedienungsanleitung des Akkus).
- Das Gerät reinigen (siehe 6.4. Reinigung, Seite 33).
- Um das Gerät in seiner Verpackung zu lagern, die Demontageschritte wie in 4. Inbetriebnahme, Seite 13 angegeben ausführen.
- Das Gerät an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

8.2. TRANSPORT

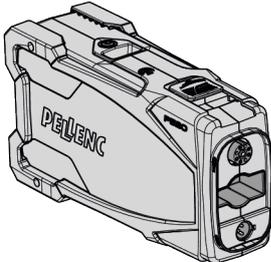
- Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe 5.3. Ausschalten der PELENC-Akkus, Seite 23).
- Den Akku vom Gerät trennen (siehe 4.5. Trennen des PELENC-Akkus vom Gerät, Seite 18).
- Gerät und Akku im Transportfahrzeug sichern.

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

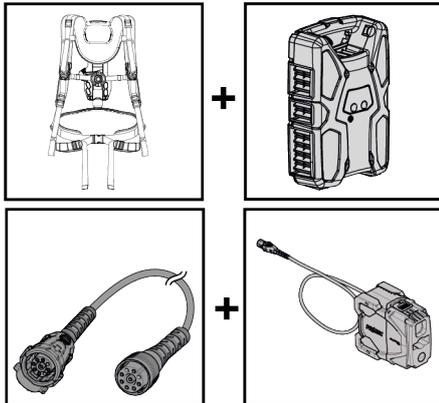
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Bezugs- wert	
Tragegurt	133937	 <small>53_20_068</small>
Trageöse + Schraube	134822	 <small>53_23_012</small>
Schneidkopf: ALPHA CUT	57188	 <small>53_20_075</small>

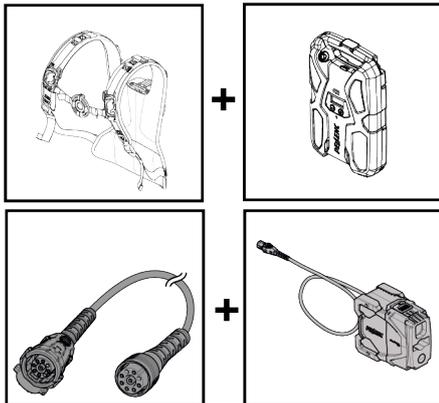
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Bezugs- wert	
PELLENC-Akku ALPHA 260	ULiB 57192	
PELLENC-Akku ALPHA 520	57193	

53_20_071

Bezeichnung	Bezugs- wert	
Komfort-Tragesystem	57183	
Akku Ultra Lithium 1200	57253	
Akku Ultra Lithium 1500	57254	
Gegengewicht	57195	
Verlängerung	57238	

53_20_072

Bezeichnung	Bezugs- wert	
Tragesystem für ULiB 750	57257	
Akku Ultra Lithium 750	57191	
Gegengewicht	57195	
Verlängerung	57238	

53_20_076

9.3. VERBRAUCHSMATERIALIEN

9.3.1. SCHNEIDFÄDEN TAP CUT

Bezeichnung		Schnitt-	Länge à +/- 1 %	Bezugswert
Spule mit blauem Faden	 <small>53_23_007</small>	Ø 2,7 mm	280 m	159892
Spule mit blauem Faden	 <small>53_23_008</small>	Ø 2,4 mm	347 m	159893
Rolle mit blauem Faden	 <small>53_23_009</small>	Ø 2,4 mm	70 m	159894
Rolle mit blauem Faden	 <small>53_23_008</small>	Ø 2,7 mm	63 m	159895

10. GARANTIE

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen. »

10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN EINER VERTRAGSWIDRIGKEIT

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

10.1.2. HERSTELLERGARANTIE PELENC**10.1.2.1. INHALT****10.1.2.1.1. ALLGEMEINES**

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELENC verkauften Produkts.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE**10.1.2.2.1. ALLGEMEINES**

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELENC können für akkubetriebene PELENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELENC innerhalb von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der Herstellergarantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Bedienungsanleitung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei einem Umbau des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website www.pellenc.com unter „Extranet“, Menü „Pellenc Extranet Service“ mithilfe der ihm von PELLENC übermittelten Zugangsdaten aktiviert haben.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Ebenso ist der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

10.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG EXCELION ALPHA

HERSTELLER/ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	EXCELION ALPHA
FUNKTION	AKKUBETRIEBENE MOTORSSENSE ZUR PFLEGE VON GRÜNANLAGEN
HANDELSNAME	EXCELION ALPHA
ART	EXCELION ALPHA
MODELL	EXCELION ALPHA
SERIENNUMMER	53X00001 - 53X49999 53Y00001 - 53Y49999 53Z00001 - 53Z49999

Den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Den Anordnungen folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU; ROHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2012/19/EU

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 60335-1:2012 + A11:2014+A13:2017+A1:2019+A14:2019+A2:2019; EN 50636-2-91:2014; EN ISO 11806-1:2011; EN 60529:1991 + A2: 2013 + AC: 2019; EN 55014-1: 2017; EN 55014-2: ULiB 2015

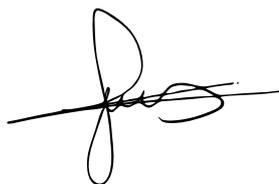
Schalleistungspegel:

- Gemessener Schalleistungspegel $L_{WA_{m}}$: 92 dB(A)
- Garantierter Schalleistungspegel $L_{WA_{g}}$: 94 dB(A)

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde von der benannten Stelle LNE, 29 avenue Roger Hennequin 78190 Trappes, Frankreich, gemäß eines der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V entsprechenden Verfahrens durchgeführt. Der Bericht hat die Nummer: 2000-14/P181012/1.

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 19.08.2021

JEAN-MARC GIALIS
GESCHÄFTSFÜHRER



PELENC

   www.pellenc.com

PELENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

